

Vorbericht Haushalt 2019

(gem. § 2 Abs. 2 Nr. 1, § 3 KommHV)

1. Die einzelnen Mittelanforderungen wurden in Absprache mit der Schulleitung und nach Abwägung der Interessen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung entsprechend festgelegt und weichen teilweise von den Ansätzen aus dem Jahr 2018 ab. Die relevantesten Haushaltsstellen (Ansatz jeweils $\geq 2.000,-$ Euro) werden mitsamt ihren Ansätzen und weiteren Erläuterungen in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

Stand: 11.02.2019, alle Angaben in Euro

HH-Stelle	Bezeichnung	(bisheriges) Ergebnis		Ansatz	Bemerkung
		2017	2018	2019	
Einnahmen Verwaltungshaushalt					
0.2130.11000	Benutzungsgebühren (Einnahmen)	140,00	15.325,00	15.400,00	Turnhallen- und Foyer-Benutzung <i>*(Anmerkung 1)</i>
0.2130.14000	Mieteinnahmen	12.160,48	15.480,48	15.500,00	Vermietung Gemeinde und Jugendfürsorge
0.2130.15000	Sonstige Einnahmen	1.970,73	2.024,94	2.000,00	Spenden, Kopiergeld <i>*(Anmerkung 2)</i>
0.2130.16200	Erhaltene Gastschulbeiträge für Gastschüler und anerkannte Flüchtlingskinder	13.500,00	24.000,00	18.300,00	12 Kinder zu 1.525,00 ehemals 0.2130.16000 <i>*(Anmerkung 3)</i>
0.2130.17000	Zuweisungen ESF-Sozialfonds	-	-	20.730,00 €	Geld aus dem ESF-Sozialfonds für Deutsch-Ganztagsklasse <i>*(Anmerkung 4)</i>
0.2130.17100	Zuweisungen Lernmittelfreiheit	3.129,00	3.888,45	3.250,00	122 Schüler x 26,67 pro Schüler
0.2130.17200	Schulverbandsumlage	401.025,00	452.173,12	467.275,00	Ausgleich des Verwaltungshaushalts
0.2900.17100	Zuweisung Schülerbeförderung	130.635,00	105.503,00	106.000,00	Härteausgleich Schülerbeförderung
Ausgaben Verwaltungshaushalt					
0.2130.41400 & 0.2900.41400	Bruttogehälter Angestellte	107.616,45	125.147,72	135.700,00	Ca. 5 % Lohnsteigerung pro Jahr + zusätzliches Personal für Ganztagsklasse
0.2130.41600	Kosten für externen Hausmeister	0	877,50	5.000,00	Etwa 200 Stunden pro Jahr

0.2130.43400 & 0.2900.43400	Zusatzversicherung Angestellte	6.739,06	7.379,10	8.390,00	ca. 5 % Lohnsteigerung pro Jahr + zusätzliches Personal für Ganztagsklasse
0.2130.44400 & 0.2900.44400	Sozialversicherung Angestellte	21.739,48	25.225,92	27.000,00	ca. 5 % Lohnsteigerung pro Jahr + zusätzliches Personal für Ganztagsklasse
0.2130.50000	Reparaturen gering- fügige Wertgegenst.	27.403,65	21.554,47	20.000,00	Erhöhter Reparaturaufwand in 2017
0.2130.52000	Laufender Anschaf- fungsbedarf	11.871,94	7.621,94	7.000,00	Diverse Klein- anschaffungen
0.2130.54000	Bewirtschaftung	152.653,06	140.095,03	150.000,00	Strom, Heizung und Wasser <i>*(Anmerkung 5)</i>
0.2130.54001	Bewirtschaftung der Grundst. und Gebäude	18.102,48	16.752,39	17.000,00	Abfall, Reinigung, Winterdienst
0.2130.55000	Haltung von Fahrzeugen	950,15	5.132,97	2.000,00	Versicherung, Steuer, Reparatur, Kraftstoff <i>*(Anmerkung 6)</i>
0.2130.57000	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.501,39	4.471,26	4.000,00	Lehrerbücher, Kochutensilien etc.
0.2130.59000	Fortbildungen, Projekte	2.032,75	1.654,00	3.000,00	Klassentraining und Seminare / Projekte
0.2130.63200	EDV-Kosten	3.472,54	1.752,79	2.000,00	Reparaturen, Viren- schutz, AKDB- Beitrag
0.2130.63201	Laufende EDV- Betreuung	4.541,04	4.483,63	6.000,00	Neuer Software- Rahmenvertrag
0.2130.63800	Lernmittel, Schulbücher	2.852,54	4.214,91	5.000,00	Ehemals 0.2130.57800
0.2130.64000	Unfall- und Sach- versicherung	665,00	5.251,12	5.500,00	Ehemals bei 0.2130. 54000 enthalten
0.2130.65000	Bürobedarf	1.855,94	1.840,01	2.000,00	Bürobedarf ohne Kosten für Kopierer
0.2130.65100	Bücher, Zeitschriften	403,06	1.730,61	2.000,00	MZ-Abo, Fachliteratur
0.2130.65200	Telefon, Internet und Kabelanschluss	3.331,34	2.759,59	4.000,00	Realisierung neuer Breitbandanschluss in 2019
0.2130.65600	Kopierkosten	6.610,66	7.287,29	7.200,00	Erhöhte Druckseiten und weiteres Gerät <i>*(Anmerkung 7)</i>
0.2130.67100	Erstattungen an das Land	22.000,00	11.000,00	11.000,00	Kosten für Ganztagesklassen ehemals 0.2130.71100
0.2130.67200	Erstattung von Verwaltungskosten	12.900,00	12.900,00	12.900,00	An die Gemeinde Wenzenbach

0.2900.63900	Kosten Schülerbeförderung	183.311,43	199.076,70	205.000,00	Schulbus, RVV- Karten
0.2950.63000	Unterrichtsfahrten	5.018,34	3.687,99	4.000,00	Unterrichtsfahrten *(Anmerkung 8)
Einnahmen Vermögenshaushalt					
1.2130.34000	Veräußerung von Grundstücken	0,00	0,00	2.500.000,00	Verkauf Schulgarten, Gebäude West und Turnhalle
1.2130.36101	Investitionszuweisungen vom Land	-	0,00	12.000,00	Förderung neuer EDV-Ausstattung (Digitalbudget)
Ausgaben Vermögenshaushalt					
1.2130.93500	Erwerb bewegliche Vermögensgegenstände	15.920,70	5.343,21	5.000,00	Kleingeräte & Aschaffungen für den Hausmeister *(Anmerkung 9)
1.2130.93501	Neu- und Ersatz- beschaffung EDV	11.796,17	13.442,73	30.000,00	Ersatzbeschaffungen und Ausstattung weiterer Klassen *(Anmerkung 10)
1.2130.94000	Hochbaumaßnahmen	72.465,44	51.266,76	250.000,00	Planungskosten einer General- sanierung *(Anmerkung 11)
1.2130.95000	Tiefbaumaßnahmen	0	2.537,97	12.000,00	Mehrsparten- Anschluss (Strom und Breitband) für die Mittelschule
1.9100.91000	Zuführung allgemeine Rücklage	0	0	2.215.000,00	Zuführung in Rücklage

1. Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsstellen:

Anmerkung 1:

Die Turnhallengebühren in 2018 wurden für 2017 bezahlt, sodass die Turnhallengebühren für 2018 im Haushaltsjahr 2019 eingehen werden. Dieser Betrag wurde hier angesetzt.

Anmerkung 2:

Die Mittelschule führt das Kopiergeld ihrer Schülerinnen und Schüler (jährlich etwa 2.000,- Euro) an die Gemeindeverwaltung ab. Das Kochgeld, (früher auch auf dieser Haushaltsstelle) wird unmittelbar zur anteiligen Finanzierung der Lebensmittel und Utensilien des Hauswirtschaftsunterrichts verwendet und nicht mehr an die Gemeinde abgeführt.

Anmerkung 3:

Statt wie bisher auf der Haushaltsstelle 0.2130.16000 werden die Gastschulbeiträge ab 2019 auf zwei Haushaltsstellen gebucht. Auf der Haushaltsstelle 0.2130.16100 werden die von der Regierung erhaltenen Gastschulbeiträge für nicht anerkannte Flüchtlingskinder gebucht. Auf der Haushaltsstelle

0.2130.16200 sind die Gastschulbeiträge für normale Gastschüler und anerkannte Flüchtlingskinder verzeichnet. Die Erstattung von letzteren erfolgt durch die Gemeinden, in denen die Kinder wohnen. Von den 12 Gastschülern sind 6 Kinder aus Regenstauf, 3 Kinder aus Wenzenbach, 2 Kinder aus Bernhardswald und ein Kind kommt aus Regensburg. Von diesen 12 Gastschülern besuchen die drei Kinder aus Wenzenbach, die zwei Kinder aus Bernhardswald und fünf Kinder aus Regenstauf die Deutsch-Klasse.

Anmerkung 4:

Der Schulverband hat für das Schuljahr 2018/2019 für die Deutsch-Ganztagsklasse eine Halbtagskraft und ehrenamtliche Aushilfskräfte eingestellt. Hierfür erhält der Schulverband Geld aus dem ESF-Sozialfonds. Die Gehälter des eingestellten Personals werden komplett über den Fonds finanziert. Für das Jahr 2019 erhält der Schulverband hierfür 20.730,00 €. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Maßnahme inklusive der Förderung auch in den kommenden Jahren weitergeführt wird.

Anmerkung 5:

Auf der Haushaltsstelle 0.2130.54000 werden die Strom-, Heizungs- und Wasserkosten der Mittelschule verbucht. Insbesondere die Kosten des Heizstroms fielen in 2017, aufgrund eines überdurchschnittlich langen und kalten Winters 2016 / 2017, mit mehr als 130.000,- Euro an tatsächlichen Stromkosten bzw. Abschlagszahlungen deutlich teurer aus als noch in den Jahren zuvor. 2018 waren die Stromkosten fast annähernd so hoch, was auch auf den energetisch sehr schlechten Zustand der Mittelschule zurückzuführen ist. Aus diesem Grund wird 2019 vom Ergebnis von 2018 ausgegangen und der Ansatz daher auf 150.000,00 € beibehalten.

Anmerkung 6:

Die Haushaltsstelle 0.2130.55000 beinhaltet Kosten für die Haltung von Fahrzeugen der Mittelschule, dies sind unter anderem Kraftstoffkosten, Kosten für die Kfz-Steuer, Kosten für Versicherungen für Fahrzeuge (z.B. Traktor und Anhänger) und Reparaturkosten der Fahrzeuge. Die Kosten im Jahr 2018 waren mit 5.132,97 € deutlich höher als noch im Jahr 2017 (950,17 €), da 2018 sowohl die Reparatur des Anhängers (273,88 €) wie auch die Reparatur des Traktors (3.450,83 €) anfielen. Im Jahr 2019 wird daher der Ansatz leicht höher wie der des Jahres 2018 angesetzt, aber deutlich niedriger als das tatsächliche Ergebnis 2018, da mit Kosten in diesem Umfang 2019 nicht zu rechnen ist.

Anmerkung 7:

Die Mittelschule Wenzenbach besaß bis dato 2 Leasing-Kopiergeräte (ein sehr leistungsfähiges A3-Multifunktionsgerät sowie ein weiteres A4-Multifunktionsgerät). Im Jahr 2018 wurde ein weiterer Laser-Farbdruker als Ersatzbeschaffung für ein defektes Bestandsgerät im Sekretariat angeschafft. Zudem wurden mehr Druckseiten als prognostiziert verbraucht, weshalb eine Vertragsanpassung der jährlichen Freidruckseiten erfolgte. Die Änderungen führen dazu, dass im Jahr 2019 voraussichtlich 7.200,- Euro an Leasingkosten für Drucker und dem dazugehörigen Verbrauchsmaterial anfallen werden. Informativ sei noch erwähnt, dass sich die Kosten der Haushaltsstelle in den Vorjahren vor der Vertragsneuvergabe auf jährlich 7.659,64 Euro (2014), 6.354,02 Euro (2015) und 6.985,83 Euro (2016) beliefen.

Anmerkung 8:

Auf der Haushaltsstelle 0.2950.63000 werden Kosten für Unterrichtsfahrten für beispielsweise folgende Anlässe verbucht: Schulmeisterschaften, Betriebserkundungen, Theater, vertiefte Berufsorientierung, Betriebspraktika, Praxistage.

Anmerkung 9:

Für 2019 wird mit nur 5.000,00 € geplant, da mit größeren Anschaffungen wie beispielsweise einem Anhänger für den Hausmeister, der 2018 für 4.400,00 € angeschafft wurde, nicht zu rechnen ist.

Anmerkung 10:

Die Kosten für die EDV-Ausstattung sind mit 30.000,00 € im Jahr 2019 sehr hoch im Vergleich zu den beiden Vorjahren, da darin die Neuanschaffungen für 2019 und bereits beschlossene und beauftragte Beschaffungen von 2018 enthalten sind.

Im Jahr 2018 wurde EDV-Ausstattung für insgesamt 13.000,00 € beschlossen und bereits beauftragt, die jedoch erst im Jahr 2019 kassenwirksam wird. Im Einzelnen sind dies:

- 5 Laptops (PCB, Musikraum, Klasse 6a, Küche, Teeküche)
- 5 Dokumentenkameras (7. Klasse, PCB, Musikraum, Computerraum 1, Computerraum 2)
- 3 Beamer (Ü-Klasse, PCB, Musikraum)
- WLAN für das ganze Gebäude
- Montage- und Installationsarbeiten

Die Erweiterung bzw. Ersatzbeschaffung der EDV-Ausstattung sieht für 2019 die nachfolgenden Ausgabenbestandteile vor:

- 28 Tablets
- 28 Schutzhüllen für Tablets
- 2 Aufbewahrungsboxen
- 2 Beamer
- 2 Laptops
- 2 Dokumentenkameras

Diese Anschaffungen werden voraussichtlich 17.000,00 € kosten.

Anmerkung 11:

Es sind bereits zahlreiche Diskussionen und verschiedene Vorgespräche über eine mögliche Generalsanierung der gesamten Mittelschule inkl. Turnhallen-Trakt geführt worden. Im Einzelnen werden die folgenden Maßnahmen für notwendig erachtet:

Baukonstruktion/Ausbau

- *Dämmungs- und Abdichtungsarbeiten aller Gebäudeteile*
- *Fenster und Türen ersetzen*
- *Erneuern des Sonnenschutzes, bzw. der Verdunkelungsanlagen*
- *Erneuern der Dachkonstruktion zu Walm-, Pult- oder Satteldächer*
- *Erneuern der Dachschalung und der Dachabdichtung*
- *Einbauen von Rauchabschlüssen - Abtrennungen mit Leichtbauwänden*
- *Putzausbesserungsarbeiten*
- *Malermäßige Behandlung sämtlicher Wandflächen*
- *Einbau von Akustikdecken im gesamten schulischen Bereich*
- *Einbau von Akustikwandpaneelen in den Unterrichtsräumen*
- *Austauschen sämtlicher PVC- und Textilbeläge*
- *Ausbessern der Natursteinbeläge in den Fluren und Treppenträumen*
- *Fliesenbeläge erneuern*
- *Neuer Sportboden in der Turnhalle*
- *Deckenheizung in der Umkleide*
- *Deckendämmung unter der Turnhalle*

Technik

- *Erneuern der gesamten elektrischen Anlage und Beleuchtung*
- *Installation von sog. Mediensäulen*
- *Einbauen eines Netzwerkes*
- *Erneuern der wasserführenden Leitungen im gesamten Gebäude*
- *Erneuern der Sanitärgegenstände in den Unterrichtsräumen*
- *z.T. Erneuern der Sanitärbereiche*
- *Anbau einer behindertengerechten WC-Anlage*

- Entsorgen der Nachtspeicheröfen und Einbau einer Wärmeerzeugungsanlage nach EnEV
- Kompletter Einbau eines Heizungsverteilsystems und Einbau von Heizflächen
- Anbau eines Aufzuges um alle Geschosse barrierefrei erreichen zu können

Erste Kostenschätzungen gehen von anrechenbaren Baukosten in Höhe von etwa 4,4 Millionen Euro inklusive Planungskosten für die Sanierung des schulischen Bereichs aus. Nicht mit eingerechnet ist hierbei die Sanierung des Turnhallen-Trakts, welche nochmals mit etwa 2,6 Millionen Euro (inkl. allen Planungs- und Nebenkosten zu Buche schlägt. Der Betrag versteht sich ebenfalls exklusiv einer Sanierung des zukünftig nicht mehr für schulische Zwecke genutzten Bereichs (Gebäudetrakt West), dessen Sanierung nochmals ca. 1,5 Millionen Euro inkl. Nebenkosten verursachen würde. Von einer Generalsanierung ausgenommen ist der noch recht junge M-Trakt (Anbau) der Mittelschule sowie das Lehrerzimmer.

Der aktuelle Haushalt geht davon aus, dass die Gemeinde Wenzenbach dem Schulverband Wenzenbach den Gebäudeteil West sowie die Turnhalle und den Schulgarten für eine anteilige Finanzierung der Generalsanierung abkaufen werde. Hierdurch wird auch bedingt, dass die dazugehörigen Sanierungskosten der betroffenen Bereiche alleine durch die Gemeinde Wenzenbach aufgebracht werden müssen. Dies spiegelt sich im Investitions- und Finanzplan wie folgt dar:

Jahr 2019:

Weitere Planung der Generalsanierung, Leistungsphasen 3 bis 6 (Entwurfsplanung mit Kostenberechnung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe) sowie Einholung der baurechtlichen Genehmigungen.

Zudem Verkauf des Gebäudeteils Wests, des Turnhallentrakts und des Schulgartens an die Gemeinde Wenzenbach zur anteiligen Finanzierung der Generalsanierung

- | | |
|------------------|------------------|
| - Planungskosten | 250.000,- Euro |
| - Verkaufserlöse | 2.500.000,- Euro |

Jahr 2020:

Durchführung der Auftragsvergabe und erste Hälfte der Bautätigkeiten, Leistungsphase 7 und erste Hälfte der Leistungsphase 8

- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| - Planungs- und Baukosten | 2.250.000,- Euro |
| - Erster Teil einer FAG-Förderung | 900.000,- Euro |

Jahr 2021:

Zweite Hälfte der Bautätigkeiten und Abschluss der Generalsanierung, zweite Hälfte der Leistungsphase 8 und Leistungsphase 9

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| - Planungs- und Baukosten | 2.250.000,- Euro |
| - Zweiter Teil einer FAG-Förderung | 900.000,- Euro |

Die Finanzierung dieser, in Relation zum Haushaltsvolumen des Schulverbandes, immens hohen Kosten kann voraussichtlich durch die folgenden Quellen sichergestellt werden:

- Verkauf des Turnhallen-Trakts und des Gebäudeteils West (im unsanierten Zustand) sowie des Schulgartens an die Gemeinde Wenzenbach im Jahr 2019 zu voraussichtlich 2.500.000,- Euro und Durchführung dessen Sanierung alleinig durch die Gemeinde Wenzenbach. Hierdurch müssen insbesondere nicht die überproportional teuren Kosten einer Sanierung des Turnhallen-Trakts vom Schulverband übernommen werden. Zeitgleich wäre allerdings der Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Wenzenbach zur dauerhaften unentgeltlichen Nutzung der Turnhalle für schulische Zwecke erforderlich, welche bereits in Aussicht gestellt worden ist
- Beanspruchung von FAG-Fördermitteln des Freistaats, etwa 3.300.000,- Euro an anrechenbaren Kosten, Förderquote von voraussichtlich 55%, demnach
 - o Voraussichtlicher Zufluss von 900.000,- Euro an Fördermitteln im Jahr 2020

○ *Voraussichtlicher Zufluss von 900.000,- Euro an Fördermitteln im Jahr 2021*

- *Beanspruchung der verfügbaren Mittel der allgemeinen Rücklage (derzeit etwa 160.000,- Euro)*
- *Investitionsumlagen der Gemeinden (voraussichtlich gesamt etwa 415.000,- Euro im Jahr 2021)*

Eine Finanzierung durch Kredite ist nicht geplant.

2. Der Verwaltungshaushalt schließt insgesamt mit geplanten Einnahmen und Ausgaben von jeweils 648.465,00 Euro. Eine Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt ist nicht vorgesehen.
3. Der Vermögenshaushalt schließt insgesamt mit geplanten Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2.512.000,00 Euro. Eine Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt ist nicht vorgesehen.
4. Die allgemeine Rücklage weist zum 01.01.2019 einen voraussichtlichen (bereinigten) Stand von 124.804,81 Euro (inkl. der erst Anfang 2019 zu erhaltenen Turnhallengebühren für 2018) auf. Dies bedeutet einen Rückgang der allgemeinen Rücklage im Jahr 2018 in Höhe von 101.284,11 Euro gegenüber den Werten des letzten Vorberichts, was vor allem auf die beabsichtigte Finanzierung des Vermögenshaushalts des Jahres 2018 (tatsächlich 72.590,67 Euro, geplant 89.500,- Euro) durch die allgemeine Rücklage (siehe hierzu auch Punkt 5) zurück zu führen ist.

Die für die ordnungsgemäße Abwicklung von Kassengeschäften mindestens aufzuweisende allgemeine Rücklage im Haushaltsjahr 2019 beträgt gemäß den Vorgaben des § 20 Abs. 2 KommHV-Kameralistik 6.231,56 Euro. Das entspricht 1,00 % des Durchschnitts der Ausgaben des Verwaltungshaushalts der Jahre 2018, 2017, 2016. Demnach stehen Mittel zur Deckung des Ausgabenbedarfs im Vermögenshaushalt künftiger Jahre zum 01.01.2019 in Höhe von voraussichtlich 118.573,25 Euro zur Verfügung. Eine weitere Sonderrücklage besteht nicht. Gemäß den Prognosen des Haushaltsplans wird die allgemeine Rücklage im Jahr 2019 um 2.215.000,- Euro (ausgelöst durch den Verkauf an Grund- und Gebäudevermögen) anwachsen.

5. Eine anteilige Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushalts (und demnach eine Reduzierung der Schulverbandsumlage) mittels einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage darf nach § 22 Abs. 3 Sätze 1 bis 3 KommHV-Kameralistik nur dann erfolgen, wenn mit anderen Mitteln kein Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt erzielt werden kann. Dies trifft für den Schulverband Wenzelbach nicht zu, da der Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt stets über die Schulverbandsumlage erzielt werden kann. Der Vermögenshaushalt ist durch eine entsprechende Entnahme aus den Rücklagen gedeckt. Infolgedessen ist durch die im Schulverband beteiligten Gemeinden im Haushaltsjahr 2019 keine geplante Investitionsumlage zu entrichten.
6. Die Schulverbandsumlage zur Deckung des Verwaltungshaushalts ist im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 um 15.101,88 Euro auf 467.275,00 Euro gestiegen. Maßgeblich für die Entwicklung der Schulverbandsumlage sind die folgenden Punkte:
 - Erhöhung der gesamten Personalausgaben (Deckungsring 1) von 148.970,00 € (Ansatz im Jahr 2018) auf 176.490,00 € (Ansatz 2019) aufgrund der allgemeinen Lohnentwicklung, dem Einsatz weiterer Lehrkräfte für die gebundene Ganztagsklasse (entstehende Kosten werden gefördert) sowie anteiliger Kostenerstattungen für die Beschäftigung eines externen Hausmeisters.
 - Zwar ist die Anzahl der Gastschüler von 14 Schülern im Jahr 2018 auf 12 im Jahr 2019 leicht gesunken, allerdings hat sich der Pauschalbetrag, den die Gemeinde pro Schüler erhält, von 1.500,00 € auf 1.525,00 € im Jahr 2019 erhöht. Jedoch kann die Erhöhung des Pauschalbetrages nicht ausgleichen, dass nun zwei Gastschüler weniger die Mittelschule besuchen. Die Summe der erhaltenen Gastschulbeiträge 2019 ist somit geringer als 2018.

- Es wird mit weniger Zuweisungen für Lernmittelfreiheit für das Jahr 2019 gerechnet als noch für 2018, da die relevanten Regel-Schülerzahlen im Vergleich zu 2018 leicht gesunken sind.
- Es wird mit erhöhten Kosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude (Abfall, Reinigung und Winterdienst), für Fortbildungen und Seminare und für Bücher und Zeitschriften im Jahr 2019 gerechnet.
- Die Kosten für die Schülerbeförderung waren 2018 mit 195.000,00 € kalkuliert. Tatsächlich lagen sie im Jahr 2018 bereits bei 199.076,70 €, sodass der Ansatz für das Jahr 2019 erhöht werden muss und nun 205.000,00 € beträgt. Das entspricht einer Erhöhung von 10.000,00 € im Vergleich zum Vorjahr, was zu der Erhöhung der Schulverbandsumlage beiträgt.
- Reduzierung der erwarteten Zuweisungen für die Ausgaben der Schülerbeförderung von 120.000,00 € (Ansatz 2018) auf 106.000,00 € (Ansatz 2019). Grund für den Rückgang der Fördergelder sind insbesondere (verhältnismäßige) Kostensenkungen im Bereich der Schülerbeförderung innerhalb der letzten 3 Jahre (die Fördermittel werden immer im Verhältnis zum Kostenstand vor 3 Jahren berechnet). Durch die erfolgte Neuausschreibung der Schülerbeförderungsleistungen weist der Schulverband verhältnismäßig geringe Schülerbeförderungskosten auf, was sich in einer Reduktion der damit verbundenen Fördermittel äußert.

Folgende Änderungen bei den Haushaltsstellen haben keine direkte Auswirkung auf die Veränderung der Schulverbandsumlage, da sie sich auf den Vermögenshaushalt beziehen, jedoch beeinflussen sie die Höhe der Rücklagen und somit das Vermögen des Schulverbandes:

- Steigerung der Kosten bei Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten von 17.500,00 € (Ansatz 2018) auf 30.000,00 € aufgrund der Erweiterung der EDV-Ausstattung in der Mittelschule (siehe Anmerkung 10).
 - Im Jahr 2019 muss mit Planungs- und Baukosten von 250.000,00 € für die Generalsanierung der Mittelschule gerechnet werden. Der Ansatz in 2018 betrug für diese Maßnahme 55.000,00 €.
7. Die Schulverbandsumlage beträgt bei einer Zahl an Verbandsschülern von 110 Schülern zum Stichtag 01.10.2018 (65 aus Wenzenbach, 45 aus Bernhardswald) pro Schüler 4.247,95 Euro. Aufgrund einer ausbleibenden Investitionsumlage entspricht dieser Betrag der effektiven finanziellen Belastung pro Schüler für die teilnehmenden Gemeinden. Weiterhin besuchen 2 Gastschüler (einer aus Regensburg und einer aus Regenstauf) die Mittelschule. Diese bleiben in der Berechnung ebenso außen vor, wie die 10 Gastschüler der Deutsch-Klasse (ehemals Ü-Klasse), da für diese Gastschulbeiträge vereinnahmt werden. Insgesamt wurde die Mittelschule Wenzenbach am 01.10.2018 von 122 Schülern besucht.

Die Schülerzahl am 09.01.2019 betrug insgesamt 125 Schüler (112 Regelschüler und 13 Gastschüler). Im Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 09.01.2019 sind drei neue Schüler hinzugekommen (ein Kind aus Bernhardswald, das die 5. Klasse besucht, ein Kind aus Bernhardswald, das die 8. Klasse besucht und ein Kind aus Wenzenbach, das die Deutsch-Klasse besucht).

Die gesamte Umlage hat in den letzten Jahren insgesamt die folgende Entwicklung genommen:

2002	insgesamt 376.740 €	pro Schüler 1.365 €
2003	insgesamt 428.467 €	pro Schüler 1.433 €
2004	insgesamt 441.870 €	pro Schüler 1.430 €
2005	insgesamt 372.360 €	pro Schüler 1.284 €
2006	insgesamt 367.134 €	pro Schüler 1.423 €
2007	insgesamt 391.146 €	pro Schüler 1.407 €
2008	insgesamt 413.850 €	pro Schüler 1.550 €

2009	insgesamt 428.750 €	pro Schüler 1.624 €
2010	insgesamt 565.395 €	pro Schüler 2.391 €
2011	insgesamt 580.112 €	pro Schüler 2.613 €
2012	insgesamt 562.506 €	pro Schüler 2.952 € + 226 €
2013	insgesamt 627.260 €	pro Schüler 3.445 € + 254 €
2014	insgesamt 528.680 €	pro Schüler 4.029 € + 163 €
2015	insgesamt 492.156 €	pro Schüler 3.604 € + 159 €
2016	insgesamt 470.945 €	pro Schüler 4.360 € + 0 €
2017	insgesamt 401.025 €	pro Schüler 3.549 € + 0 €
2018	insgesamt 456.210 €	pro Schüler 4.037 € + 0 €
2019	insgesamt 467.275 €	pro Schüler 4.248 € + 0 €

8. Gemäß den Prognosen des weitergehenden Finanzplans werden sich die Haushaltsvolumen sowie die Umlagen und die allgemeine Rücklage wie folgt entwickeln:

Jahr	Verwaltungs- haushalt (Ansatz)	Vermögens- haushalt (Ansatz)	Gesamte Umlage (für VerwHH und VermHH)	Allgemeine Rücklage inkl. Kassenreserve, Jahresanfangswerte
2016	632.025,00	15.000,00	470.945,00	231.270,35
2017	584.525,00	90.000,00	401.025,00	342.988,17
2018	633.070,00	89.500,00	456.210,00	226.088,92
2019	648.465,00	2.512.000,00	467.275,00	124.804,81
2020	664.810,00	2.270.000,00	481.970,00	2.359.066,04 (Soll)
2021	677.415,00	2.285.000,00	906.925,00 (inkl. Investitions- umlage für Sanierung)	989.066,04 (Soll)
2022	695.350,00	20.000,00	509.710,00	34.066,04 (Soll)
2023				14.066,04 (Soll)

9. Der Schulverband ist seit 30.03.2009 schuldenfrei. Kreditaufnahmen sind weder für das Haushaltsjahr 2019 noch für die Jahre des Finanzplans von 2020 bis 2023 vorgesehen. Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.250.000,- Euro ist auf der Haushaltsstelle 1.2130.94000 (Generalsanierung, Planungs- und Baukosten) für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen. Diese wird dazu gebildet, im Jahr 2019 bereits die Vergaben der Bauleistungen zu der Generalsanierung mit Kosten von voraussichtlich jeweils 2.250.000,00 € in den Jahren 2020 und 2021 durchführen zu dürfen (siehe Anmerkung 11).